JÜRG MEYER
rundumberge.ch

GEOLOGIE . UMWELT . BERGSPORT
AUSBILDUNG . BERATUNG . FÜHRUNGEN
PROJEKTE . TEXTE . VORTRÄGE

In der Natur die Schönheiten von Geologie und Gesteinen wandernd erleben
mit Jürg Meyer
promovierter Geologe, dipl. Bergführer, profunder Alpenkenner und Buchautor.

Wander- / Exkursions- und Kurs-Programm 2026

mit Ausblick auf 2027 - 2028

Vulkan-Exkursion Kaiserstuhl 2025

Aus Beitrag in der «Schweizer Familie» 27/25025
Foto Christian Merz

Exkursion Bergell 2025

Lassen Sie sich von mir mitnehmen in die faszinierende Welt der Geologie!

Mit Begeisterung, breiten Fachkenntnissen und gut verständlichen Erläuterungen bringe ich Ihnen die Welt der Gesteine, der Mineralien, der Gebirgsentstehung und weiteren Geologie-Aspekten sowie viele andere Natur-Phänomenen nahe.

Ich biete intensive, spannende, unterhaltsame Geologie- und Naturerlebnisse auf ein- oder mehrtägigen Wanderexkursionen und -reisen. Anreisen meist mit öV, keine Flüge.

Detailinformationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Programm-Faltblättern, die nach und nach auch auf meiner Webseite **www.rundumberge.ch** aufgeschaltet werden.

Immer wieder gibt es Vorträge zu Geo-Themen und auch eintägige Exkursionen, die ich kurzfristig anbiete.

Programm 2026 Jürg Meyer im Überblick

Tag	Datum	Tage	Titel / Thema / Gebiet	Bemerkungen	FBR	WA
Sa	21. 2.	1	Tageskurs «Quarz – Hansdampf in allen Gassen und das verrückteste Mineral der Welt»	Mit viel Anschauungsmaterial	bis 15.1.26	0
Do	12. 3. 18h	0.3	Bild-Musik- Vortrag in Solothurn «Das schönste Gestein der Welt – der Allalin-Gabbro aus den Walliser Hochalpen»	Zusammen mit Verein Landschaftserbe Dreiseenland	-	0
Sa	28. 3.	1	Tageskurs «Gesteinsbestimmung» in Bern oder Rütschelen	… der traditionelle	bis 31.1.26	0
Sa - Fr	18. 4. - 1. 5.	14	Grosse Geo-Kultur-Wanderreise Korsika	Schon ausgebucht Warteliste offen	ja	2
Mi	10. 6.	0.5	Kinder-Nachmittag «Kieselspass an der Aare» bei Olten	Mit dem Naturmuseum Olten	-	
Sa	20. 6.	0.5	Nachmittag für Erwachsene «Welt der Kieselsteine an der Aare» bei Olten	Mit dem Naturmuseum Olten	-	
Fr	26. 6.	1	Wander-Exkursion Rigi-Vierwaldstättersee: Blick in einen Molasse-Megaschuttfächer	Mit Schifffahrt Vitznau-Luzern	bis 28. 2.	2
Fr - Sa	3./4. 7.	2	Geo-Exkursion Préalpes Romandes – Gastlosen (deutschsprachig). Unterwegs in den Klippendecken der Romandie.		bis 31. 3.	2
Di - Mo	18. - 24. 8.	7	Alpenwanderung «Gletscherwelten» im Berner Oberland / UNESCO-Weltnaturerbe SAJA	Mit G. Fitzthum «Tra cultura e natura», tcen.de	Anmeld. bei tcen.de	3
Fr - Sa	4./5. 9.	2	Journées géo-culturelles dans la région de l'Orbe VD – géologie, géomorphologie, spéléologie, blocs erratiques, menhirs, culture…	Avec l'association « patrimoine-dreiseenland.ch »	Jusqu'au 1. 6.	1
Fr - So	11. – 13. 9.	3	Geo-tektonische Zug- und Postautoreise Zürich – Oberengadin – Lugano – Zürich, mit geo-glazio-Tag bei Morteratsch GR	Mit Audioguide-Geräten in Zug und Postauto	bis 31. 5.	0 / 2
Sa	17. 10.	0.5	Dr. Stone gibt Auskunft! Bestimmung von mitgebrachten Gesteinsproben, in Olten	Im Naturmuseum Olten	-	0
Mi	18. 11.	1	Tageskurs «Die neue Tektonische Karte der Schweiz verstehen» und «Überblick über die alpidischen Gebrigszüge.	Zusammen mit dem Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona	bis 31. 8.	0
Sa	28. 11.	1	Cours « Identifier les roches » avec la nouvelle clé d'identification, région Lausanne-Yverdon VD	Avec l'association « patrimoine-dreiseenland.ch »	Jusqu'au 31. 8.	0

FBR Frühbucher-Rabatt 5-10% bis zum angegebenen Datum

WA Anforderungen Wandern:

0 kein Wandern
1 1-2 Stunden/Tag max. T2
2 2-4 Stunden/Tag max. T3
3 4-6 Stunden/Tag max. T3

«Geologie in unübertroffen eingängiger Vermittlung».
Benno Furrer, mehrfacher Exkursionsteilnehmer.

JÜRG MEYER
rundumberge.ch

Programm 2026 im Detail

- Eine frühzeitige Reservation wird empfohlen – für etliche Angebote biete ich einen **Frühbucher - Rabatt FBR** an.
- Einige Anlässe, welche in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen durchgeführt werden, sind markiert mit **AA**. Die Anmeldung erfolgt dort teilweise direkt beim Partner-Anbieter (wird im Detailprogramm angegeben).
- Anfragen für private / individuelle Exkursionen oder Kurse sind möglich, kontaktieren Sie mich unverbindlich.
- Die Detail-Informationen werden nach und nach auf meiner Webseite rundumberge.ch aufgeschaltet.
- Beachten Sie bitte meine AGB, insbesondere die Annulierungsbedingungen.

Tageskurs «Quarz – Hansdampf in allen Gassen und verrücktestes Mineral der Welt»

Samstag, 21. Februar 2026 in Rütschelen bei Langenthal CHF 160.- **(mit FBR bis 15.1.26: 145.-)**

Alle kennen den Bergkristall – das Hauptmineral der alpinen Kristallklüfte, Synonym für Kristalle schlechthin. Bekannt ist auch, dass Bergkristall zur Mineralfamilie Quarz gehört, und dass diese auch Rauchquarz, Amethyst und Rosaquarz umfasst. Quarz ist das zweithäufigste Mineral in der Erdkruste, bestens bekannt im Granit. Auch die schön weissen Kieselsteine an unseren Flüssen bestehen aus Quarz. Unsere Vorfahren nutzten Silex-Quarz für ihre Pfeilspitzen. Also ein «Hansdampf in allen Gassen».

Aber Quarz ist auch das verrückteste Mineral der Welt. Denn noch viel mehr gehört zur Quarzfamilie, etwa Eisenkiesel, Milchquarz, Silex / Flintstein, Achat, Jaspis, Opal, Prasem, Onyx, Tigerauge, Radiolarit und vieles mehr. Und Quarze haben eine riesige «Garderobe» und können in unterschiedlichsten Formen kristallisieren. Quarz ist zwar chemisch ganz simpel gestrickt, aber sein atomares «Innenleben» ist hoch komplex. Ein Resultat davon ist sein elektrisches Verhalten: beim Biegen entsteht Strom. Deshalb sind Quarzkristalle Taktgeber in Quarzuhren.

Kosten/Leistungen: CHF 160.- (mit FBR bis 15.1.26 145.-) für fachliche Leitung, Raummiete, Materialien und Anschauungs-Stücke, Kaffee-Gipfeli / Zwischenverpflegung / Mittagssuppe, Apéro, Transfer Langenthal-Rütschelen retour.

Weitere Details auf dem Infoblatt (PDF)

Vortrag «Das schönste Gestein der Welt» AA

Organsiert vom Verein Landschaftserbe Dreiseenland www.landschaftserbe-dsl.ch

Donnerstag, 12. 3. 2026 ab 18:00, Aula Kantonsschule Solothurn

Ein spannender, unterhaltsamer, bunter Bildvortrag über den Allalin-Gabbro, begleitend zu meinem neuen Buch über dieses Gestein. Mit Live-Klaviermusik-Begleitung.

Infos hier

Anmeldung: Über die Webseite https://patrimoine-dreiseenland.ch

«Du schaffst es, der Gruppe den Stoff auf sehr verständliche und motivierende Art zu vermitteln, manche ETH-Dozenten könnten sich bei dir eine Scheibe abschneiden». Bertrand Barbey, 2024

Intensivtraining Gesteine systematisch bestimmen, Bern od. Rütschelen

Samstag, 28. März 2026 ganztägig / CHF 160.- **(mit Frühbucher-Rabatt bis 31.1.26: 145.-)**

Einführung, Anleitung, selbständiges Üben mit dem etablierten und inzwischen in 3 Sprachen erschienenen Bestimmungsschlüssel von Jürg Meyer, «Gesteine einfach bestimmen», Haupt Verlag, 2. Auflage 2022

Falls Sie selbständig mit dem Bestimmungsschlüssel Gesteine bestimmen möchten, empfiehlt sich dieser Kurs sehr. Denn so einfach letztlich das Prinzip des Bestimmungsschlüssels ist – für Einsteiger stellen sich manche Fragen und Hürden, die es zu überwinden gilt. Der Intensivkurs bietet eine sorgfältige Einführung in das makroskopische Ansprechen von Gesteinen, zu den wichtigsten gesteinsbildenden Mineralien und Üben an zur Verfügung gestellten oder mitgebrachten eigenen Gesteinsproben; dazu laufende Klärung wichtiger Fragen rund um die Welt der Gesteine.

Kosten/Leistungen: CHF 160.- (mit FBR bis 31.1. 145.-) für fachliche Leitung, Mietanteil Kursraum, Übungs-Gesteinsproben und Materialien, Kaffee, Gipfeli, Früchte und Mineralwasser.

Weitere Details auf dem Infoblatt (PDF)

Grosse Geo-Kultur – Wanderreise Korsika

Samstag, 28.3. bis Freitag 1.5. 2026, 14 Tage

→ Die Reise ist ausgebucht. Eintragung auf Warteliste möglich.

Details auf dem Infoblatt (PDF)

Kinder-Nachmittag «Kieselspass an der Aare» bei Olten

Datum: Mittwoch Nachmittag, 10. Juni 2026

Ein Angebot im Rahmen der Ausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross» im Naturmuseum Olten

Im Naturmuseum Olten gastiert vom 8.5. bis 18.10. 2026 die Sonderausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross». Als Teil des Rahmenprogramms zu dieser Ausstellung gestalte ich einen Nachmittag an einer Kiesbank der Aare bei Olten mit spielerischen Zugängen zum Thema «Kieselsteine».

Informationen auf der Webseite des Naturmuseums Olten: hausdermuseen.ch/sonderausstellung

Kiesel-Detektivspiel

Kieselsteine aus der Aare

Gesteins-Bestimmungskurs

Erwachsenen-Nachmittag «Welt der Kieselsteine» bei Olten

Datum: Samstag Nachmittag, 20. Juni 2026

Ein Angebot im Rahmen der Ausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross» im Naturmuseum Olten

Im Naturmuseum Olten gastiert vom 8.5. bis 18.10. 2026 die Sonderausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross». Als Teil des Rahmenprogramms zu dieser Ausstellung gestalte ich einen Nachmittag an einer Kiesbank der Aare bei Olten mit spielerischen Zugängen zum Thema «Kieselsteine».

Informationen auf der Webseite des Naturmuseums Olten: hausdermuseen.ch/sonderausstellung

Wander-Exkursion Rigi mit Schifffahrt

Frühbuchrabatt bis 28. 2. 26

Freitag, 26. Juni 2026 ganztägig CHF 160.- (mit Frühbuchrabatt CHF 140.-)

Unterwegs in den schräggestellten Nagelfluhbänken der subalpinen Rigi-Molasse

Die Rigi ist einer der eindrücklichsten Berge der Voralpen, welche aus subalpiner, also von der Alpenbildung noch erfassten Molassegesteinen aufgebaut ist. Die viele Hunderte von Metern mächtigen, massiven «Nagelfluh» - Bänke zeugen von einem ehemaligen «Mega-Schuttfächer», welcher von einer Art «Ur-Reuss» aus den damals sich relativ rasch hebenden Alpen im Vorland aufgebaut wurde. Die bunte Nagelfluh zeigt eine Vielzahl von Gesteinsarten aus den damals in den Zentralalpen an der Oberfläche vorhanden Gesteinsdecken.

Die Exkursion beginnt ab Arth-Goldau mit einer Fahrt auf den Rigi-Gipfel, von wo aus wir eine fantastische Aussicht auf die Landschaft und den tektonischen Bau der Voralpen geniessen. Nach einem Kaffee-Kuchen-Znüni geht es dann abwärts wandernd an Nagelfluhfelsen vorbei, an denen wir die Gesteine und Strukturen anschauen können. Dann geht's mit der Zahnradbahn runter nach Weggis und von dort per Schiff nach Luzern. Dies erlaubt dann einen Blick von Weitem auf die eindrückliche Struktur der Rigi und den tektonischen Bau des Alpenrandes. Rückreise ab Luzern.

Kosten/Leistungen: CHF 160.- (mit Frühbuchrabatt 140.-) für fachliche Leitung, Dokumentation, Kaffee-Kuchen-Einkehr, Apero auf dem Schiff.

Für die öV-Fahrt von zuhause auf die Rigi, runter nach Weggis und mit dem Schiff nach Luzern und von dort nach zuhause lösen die Teilnehmenden selbst eine Tageskarte (2.Kl. Halbtax: CHF 78.-) oder Spartageskarte (2. Kl. Halbtax: CHF 29.-) – das ist am einfachsten und am günstigsten.

Weitere Details auf dem Infoblatt (PDF)

Geo-Stadtspaziergang Luzern 2025

Rigi mit Nagelfuh-Bänkern («Riginen»)

In die Klippendecken im Gastlosen-Gebiet

Frühbuchrabatt bis 31. 3. 26

Freitag-Samstag, 3. – 4. Juli 2026 CHF 360.- (mit Frühbuchrabatt CHF 330.-)

Ein Einblick in den Bau, die Decken und Gesteine der penninischen «Klippendecken» der welschen Voralpen, rund um die spektakuläre Kalksteinkette der Gastlosen

Geologisch gesehen ist die Region zwischen dem Genfer See und dem Thunersee einzigartig – es handelt sich um eine Ansammlung von Sedimentgesteins-Decken, die während der Entstehung der Alpen über eine Länge von etwa hundert Kilometern von Südosten nach ihrer heutigen Position verschoben wurden und sich dabei von ihrem kristallinen Sockel des Mikrokontinents Briançonnais-Iberia gelöst haben. Diese Decken der Westschweizer Voralpen – die «préalpes romandes» oder «Klippendecken» - sind also penninischen Ursprungs. Die Gebirgsketten östlich des Thunersees hingegen gehören zur Helvetischen Zone, die ursprünglich viel weiter nördlich auf dem europäischen Sockel abgelagert wurde.
Die beiden Tage bieten eine gute Einführung in diese besonderen Decken. Der erste Tag findet in Form einer Exkursion entlang der Strasse von Bulle zum Jaunpass statt, mit kurzen Abstechern zu Fuss. Der spätnachmittägliche Aufstieg führt uns zum schön gelegenen «Chalet du Soldat» auf 1751 m Höhe am Rande der imposanten Gastlosen-Kette - unserer Unterkunft. Der zweite Tag ist dann reines Bergwandern, zuerst zum Wolfsort – Pässlein Oberjura-Kalksteinen und Couches Rouges und einem Einblick in die Tektonik, dann zum Brendelspitz mit dem schönsten Radiolarit-Aufschluss der Schweiz und weiteren sedimentologischen Spezialiäten, und von dort wieder zu den Autos.

Kosten/Leistungen: CHF 360.- (mit Frühbucherrabatt 330.-) für fachliche Leitung, Übernachtung in einfachem Berggasthaus, Nachtessen / Frühstück, Kaffee-Gipfeli / Apéro, PW-Transfers im Exkursionsgebiet, Dokumentation; **ohne** Hin- und Rückreise nach/von Bulle

Weitere Details auf dem Infoblatt (PDF)

«Jeder Tag ein Highlight!»
Regula Ramseyer, Eifelreise '25

Gletscherwelten – Klimawandel, gemeinsam mit G. Fitzthum (tcen.de)

Dienstag – Montag, 18. – 24. August 2026/ 7 Tage / Euro € 1'440.-

Spektakuläre Wanderungen im Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch, mit Einblicken in die Gletschergeschichte gestern – heute, die Auswirkungen der Klimaerwärmung und mit geologischen, botanischen und kulturellen "Seitenblicken".

In den Gebirgtsteilen hinter Wengen und Grindelwald im Berner Oberland kommen wir auf Tuchfühlung mit den Alpengletschern. Auf faszinierenden Hochgebirgswegen führen wir Sie zu Schlüsselstellen der alpinen Klimaerwärmung, aus meiner Sicht als Geologe, Umweltfachmann und Bergführer, sowie mit Beiträgen und Reflexionen meines deutschen Partners Gerhard Fitzthum, dem wandernden Philosophen oder philosophierenden Wanderer, und Journalisten (tra cultura et natura, www.tcen.de)

Höhepunkte sind die Begehung des Tschingel-Gletschers und der hautnahe Einblick in den wilden Hochgebirgskessel des Unteren Grindelwaldgletschers von der Bänisegg am Schreckhornhüttenweg.

Kosten/Leistungen: € 1'440.- (Anpassung in CHF nach aktuellem Kurs) für Führung & Dokumentation, Materialien; Übernachtungen mit HP in Doppelzimmern (u.a. Swiss Historic Hotel Falken, Wengen und Kerzenhotel Obersteinberg), Gepäcktransporte; ohne An- und Abreise.

Weitere Details auf dem Infoblatt (PDF) – Anmeldung über die Webseite von Gerhard Fitzthum: www.tcen.de

Journées géo-culturelles dans la région de l'Orbe

rés. anticip. jusqu'au 1. 6. 25

→ en français ! En collaboration avec l'association P3L, www.patrimoine-dreiseenland.ch

Vendredi-Samedi, 4. – 5. 9. 2025 CHF 430.- (390.- avec réduction pour réservation anticipée)

Le Jura vaudois et ses contreforts offrent des paysages d'un grand charme. Au cours de ces deux jours, vous découvrirez une multitude de sites géologiques, glaciologiques, paysagers et culturels exceptionnels.

L'excursion commencera dans la magnifique vieille ville d'Yverdon, où nous pouvons également admirer quelques roches de construction intéressantes. Nous poursuivons ensuite notre route en voiture/minibus vers la vallée de l'Orbe, où nous admirons, près des Clées, d'impressionnants marmites glaciaires au bord de la rivière, avec des éboulis de gabbro d'Allalin. Nous continuons ensuite vers les grottes de la source karstique de l'Orbe, qui comptent parmi les plus belles grottes touristiques d'Europe. Près du village de Vaulion, nous pouvons étudier des roches jurassiques datant du Crétacé, qui n'existent pas dans le Jura suisse allémanique, notamment la célèbre « Pierre Jaune de Neuchâtel ». Un court trajet en voiture et une petite ascension nous mènent au Dent de Vaulion (1483 m), d'où nous avons une vue fantastique sur les Alpes et la structure tectonique des chaines du Jura. Enfin, nous redescendons dans la vallée au-dessus de Vaulion, où nous mangeons et passons la nuit dans l'auberge simple et isolée de La Breguettaz (labreguettaz.ch).

Le samedi, nous visitons d'abord le magnifique monastère roman de Romainmôtier, puis nous faisons une première randonnée d'une bonne heure à travers une forêt clairsemée jusqu'au bloc erratique d'Allalin-Gabbro, la Pierre des Gottettes, le seul bloc erratique connu à présenter des gravures néolithiques. Une deuxième randonnée circulaire nous mène d'abord à des blocs erratiques de granit présentant des structures en coquille, puis au « Cromlech » de Praz, un amas naturel de blocs erratiques, et finalement à la « Pierre Pouilleuse », un autre grand ensemble de blocs erratiques, tous les deux formés par des gabbros d'Allalin. Nous retournons ensuite à Yverdon-les-Bains, où nous visitons les impressionnantes alignements néolithiques de Clendy et terminons ces deux jours par un apéritif, à nouveau au centre d'Yverdon.

Prix total : CHF 430.- (avec réduction pour inscription anticipée 390.-)

Prestations : l'encadrement technique/scientifique, la nuitée dans une auberge de montagne simple, le dîner / petit-déjeuner, café-croissants / 2 apéritifs, les transferts en voiture dans la région de l'excursion ; les entrées aux grottes de Vallorbe; la documentation ; **sans** le voyage aller-retour vers/depuis Yverdon-les-Bains.

Plus de détails dans la fiche d'information (PDF)

Les marmites de Les Clées

Géologie urbaine à Yverdon

«Geo-tektonische» Zug-/Postautoreise Zürich-Oberengadin-Lugano-Zürich

Frühbuchrabatt bis 31.5.26

Freitag bis Sonntag, 11. - 13. 9. 2026 CHF 530.- (mit Frühbuchrabatt CHF 490.-)

Eine neuartige, aussergewöhnliche Geo-Reise! Auf der Zugfahrt von Zürich bis nach Morteratsch im Oberengadin, und dann von dort via Lugano nach Zürich (mit Zwischenstopps) erkläre ich euch die geologischen und tektonischen Aussichten und Einblicke; dazwischen eine Fussexkursion im Val Morteratsch mit vielen spannenden Bernina-Gesteinen und Glazialmorphologie.

Für die Fahrten im Zug und Postauto erhalten die Teilnehmenden Audiokopfhörer, sodass sie meinen Ausführungen einfach und ohne Störung anderer Zuggäste verfolgen können. Von Zürich bis Morteratsch durchqueren wir den Alpenrand mit aufgeschobener Molasse, Deckenbau des Helvetikums, Blick auf die mittelpenninischen Decken. Zwischenhalt in Chur mit Blick in die Umgebung und auf einige Bausteine, Mittagessen in Restaurant. Danach Weiterfahrt bis Morteratsch am Berninapass durch die unterpenninischen Bündnerschieferdecken bis an die unter- und oberalpinen Sediment- und Grundgebirgsdecken des Oberengadins. Übernachtung in der schönen Dépendance des Hotels Morteratsch «Al Vadret Lodge» in 2er- oder 4er-Zimmern.

Am zweiten Tag dann zum Erholen eine einfache Wanderung im Val Morteratsch bis gegen die Front des Morteratschgletschers, mit einem Einblick in die Welt der magmatischen Gesteine der Berninadecke sowie in die glazialen Phänomene / Klimageschichte.

Am dritten Tag zuerst Postautofahrt nach Maloja, dort Zwischenhalt mit Kurzwanderung zu den berühmten Gletschertöpfen und Blick in die Deckenstrukturen, danach Postautofahrt via Chiavenna, vorbei am Bergeller Pluton, durch die südliche Steilzone und über die Insubrische Bruchzone in die südalpinen Sedimentgesteinsdecken mit ihren Dolomitwänden nach Lugano. Von dort entlang der Gotthardlinie durch die Steilzone, die Kristallindecken des Lepontikums und nördlich des Basistunnels wiederum durch die helvetischen Decken und die Molasse zurück nach Zürich.

Kosten/Leistungen: CHF 530.- (mit Frühbuchrabatt 490.-) für fachliche Leitung, Mittagessen in Restaurant in Chur, 2 x Halbpension in der «Al Vadret Lodge» des Hotels Morteratsch Berggasthaus, Kaffee-Gipfeli / 2 x Apéro, Audio-Kopfhörer für die Zug-/Postautofahrten, Ausleihe tektonische Karte, Dokumentation; Reservationsgebühren öV.

Für die beiden öV-Fahrten Wohnort-Zürich-Morteratsch und Morteratsch-Maloja-Lugano-Zürich-Wohnort lösen die Teilnehmenden je eine Spar-Tageskarte (2 x CHF 29.- mit Halbtax) oder Normal-Tageskarte (2 x CHF 78 mit HT), bzw. Sie haben ein GA – das ist die günstigste Lösung.

Weitere Details auf dem Infoblatt (PDF)

Landwasserviadukt in Rauwacke-Felsen

Morteratsch

«Dr. Stone gibt Auskunft!» im Naturmuseum Olten

Samstag Nachmittag, 17. Oktober 2026

Ein Angebot im Rahmen der Ausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross» im Naturmuseum Olten

Im Naturmuseum Olten gastiert vom 8.5. bis 18.10. 2026 die Sonderausstellung «Kleiner Kiesel ganz gross». Als Teil des Rahmenprogramms zu dieser Ausstellung organisiert das Museum diesen offenen Auskunfts-Nachmittag. Sie können ihre eigenen Gesteinsproben mitbringen, zu welchen Sie Fragen haben. Ich stehe Ihnen mit meinem Wissen und meiner Erfahrung zur Verfügung.

Informationen auf der Webseite des Naturmuseums Olten: hausdermuseen.ch/sonderausstellung

Einführungskurs zur neuen tektonischen Karte der Schweiz 1:500'000 und zu neuen Erkenntnissen der Alpenbildung

Frühbuchrabatt bis 31.8.26

Mittwoch, 18. November 2026 (ganztägig), Hotel Post in Sargans.

CHF 170.- inkl. Mittagessen (mit Frühbuchrabatt CHH 150.-)

Lange ersehnt, ist die neue Karte Mitte 2024 mit vielen Neuerungen erschienen. Für AmateurInnen ist es nicht einfacher geworden, sich zurechtzufinden.

Für eine erste Orientierung über den tektonischen Bau eines Gebietes, zuhause oder unterwegs auf Wanderungen, bildet die Karte nach wie vor eine wesentliche Grundlage. Im Kurs wird auf die Neuerungen und Anpassungen eingegangen und auch die digitale Nutzung vermittelt und geübt. Damit verbunden lernen Sie Neues über die Alpenbildung und festigen grundlegendes Wissen.

Der Kurs wird in erster Linie für die GeoGuides Sardona des Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona angeboten, weitere Teilnehmende in beschränkter Anzahl sind jedoch herzlich willkommen.

Kosten/Leistungen: CHF 160.- für fachliche Leitung, Raummiete, Mittagessen im Hotel Post, Zwischenverpflegung / Getränke, Ausleih-Materialien, Dokumentation.

Details auf dem Infoblatt (PDF)

Cours « Déterminer les roches »

réservation anticipée jusqu'au 31.8. 25

Samedi, 21. Novembre 2026 Cours d'une journée dans la région nord du canton de Vaud (entre Yverdon-les-Bains et Lausanne) CHF 160.- (avec. rés. anticip. CHF 140.-

Vous souhaitez apprendre à déterminer les roches ? Ce cours vous permet de bénéficier d'une démarche systématique permettant d'atteindre ce but. Le succès est garanti !

Vous êtes intéressés à la géologie – mais sur le terrain vous êtes souvent frustrés parce que vous n'arrivez pas à déterminer les roches que vous trouvez ? Vous appréciez les belles roches, vous les emportez chez vous et vous aimeriez savoir de quoi il s'agit ? Ce cours comblera alors vos attentes !

En 2021 mon ouvrage «Identifier les roches. Clés d'identification pratiques» était publié en Français chez Delachaux et Niestlé. Travailler avec ces clés est, en principe, assez simple. Mais il faut de la pratique et de l'expérimentation pour réussir à déterminer et avoir du plaisir lors de cette démarche. Ce cours, intéressant et divertissant, vous permettra de vous atteler, seuls, à vos propres déterminations avec beaucoup plus de confiance, de plaisir et de succès.

Frais/prestations: CHF 160.- Comprenant : animation et direction du cours, location de salle, tous le matériel mis à disposition, café/croissant, eau minérale, apéritif

Plus de détails dans la fiche d'information (PDF)

Ausblicke 2027

Die definitive Festlegung der Angebote und Daten für 2027 werden im Verlaufe von 2026 bekannt gegeben. Falls Sie Interesse an einem bestimmten Anlass haben, freue ich mich über Ihre Anfrage bzw. Vorreservation – Sie erleichtern mir damit die Planung.

Exkursion Faltenjura Weissenstein: Die Sedimentgesteine und die Faltenstrukturen

2 Tage im Mai, in Zusammenarbeit mit der SAC-Sektion Weissenstein

Die schon drei Mal durchgeführte Exkursion bietet in 2 Tagen einen kompakten Einblick in den Bau und die Bildung des Faltenjuras und seiner Gesteine. Mit einer Übernachtung in der einfachen, aber spektakulär gelegenen Wannenfluhütte auf dem Oberbalmberg.

Exkursion Val Sesia / Piemont: Ein Krustenprofil von der MOHO bis in einen oberflächennahen Supervulkan

3 Tage im Juni

Das gewundene Sesiatal führt von der Po-Ebene bei Borgosesia bis an den Fuss des Monte Rosa- Massivs. In seinem unteren Teil durchquert das Tal einen vollständigen Querschnitt von der Mantel-Krusten-Grenze (MOHO) bis in die oberste Kruste, gebildet von einer permischen Supervulkan-Struktur – Teil des UNESCO-Geoparks Sesia-Val Grande. Dieses Profil durch 25 km Erdkruste ist im Tal in der Horizontalen erlebbar, weil hier bei der Alpenbildung dieser adriatische Krustenteil von der Horizontalen in die Vertikale gekippt wurde (die so genannte Ivreazone). Diese Situation ist einzigartig und spektakulär! Verbunden wird die Exkursion mit einem Besuch des Weltkulturerbes des «Sacro Monte» in Varallo.

Bergwander-Exkursion Kandersteg - Gasterntal - Lötschenpass – Lötschental

4 Tage im August

Wie die Juraexkursion schon zu einer Art «Klassiker» in meinem Programm avanciert. Die Konzentration von Einblicken in den Decken- und Faltenbau an der Nordabdachung der Alpen, geomorphologischen Leckerbissen, vielfältigen Gesteinen, Strukturen, Fossilien, verbunden mit grossartigen Berglandschaften ist wirklich einmalig.
Vier Tag wandern, staunen, erleben – mit einer romantischen Nacht im Gasterntal und zwei Nächten auf der wunderbaren Lötschenpasshütte.

Exkursion Kaiserstuhl D - das junge Vulkangebäude und seine exotischen Gesteine.

2 Tage im September

Nach der erfolgreichen Premiere 2025 biete ich diese vulkangeologische Exkursion nochmals an. Der jüngste nahe der Schweizer Grenze zu besuchende Vulkanbau – mit eindrücklichen Aufschlüssen und Einblicken in die Innenstruktur des Vulkangebäudes und mit für uns ungewohnten, seltenen Vulkangesteinen.

1-tägige Stadtexkursion "Gwäggi Basel" zu den Bausteinen der Stadt Basel

Herbst

Nach der bewährten «BernStein»-Stadtexkursion in Bern und der entsprechenden Exkursion in Luzern geht es nun einmal in meine Heimatstadt Basel – mit einem unterhaltsamen Programm zu alten und neuzeitlichen Bausteinen und damit verbundenen Kulturstätten.

Tageskurse wie Gesteinsbestimmung etc.

Zwei- bis drei Tageskurse werden gegen Ende 2026 ausgeschrieben.

Ausblicke 2028 provisorisch

Die definitive Auswahl und Daten für die Anlässe 2028 werden im Sommer/Herbst 2027 bekannt gegeben.

Vulkaneifel 8 Tage Geologie – Landschaften - Kultur

8 Tage im Frühsommer

Nach 2022 und 2025 wird diese eindrückliche und vielfältige Geo-Kulturreise wieder ins Programm aufgenommen.

Geo-Bergwander Tage Muttsee – Biferten GL

4 Tage im Sommer, in Zusammenarbeit mit dem Weltnaturerbe Tektonikarena Sardono

Die Region in den wilden und stotzigen Bergen der südlichsten Glarner Alpen wartet mit einer tollen Vielfalt von Gesteinen, Strukturen und tektonischen Highlights auf. Mit Nächten auf der Muttsee- und Bifertenhütte.

Ich freue mich auf Sie!

Foto Dario Brönnimann